

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Frau Bundesrätin Sommaruga
Bundeshaus Nord

3003 Bern

tp-secretariat@bakom.admin.ch

Brugg, 7. März 2022

Zuständig: Martin Brugger
Sekretariat: Ursula Boschung
Dokument: 220308_SN SBV_FD V (Sicherheit).docx

Änderung der Verordnung über Fernmeldedienste (Sicherheit von Informationen und von Fernmeldeinfrastrukturen und -diensten) Vernehmlassungsverfahren 2021/101

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Sommaruga
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Ihrem Schreiben vom 3.12.2021 laden Sie uns ein, zur oben genannten Vorlage Stellung zu nehmen. Für die uns gegebene Möglichkeit danken wir Ihnen bestens und sind gerne bereit, uns in dieser Angelegenheit vernehmen zu lassen.

Grundsätzliche Erwägungen

Der Schweizer Bauernverband vertritt die Interessen des Landwirtschaftssektors und der rund fünfzigtausend landwirtschaftlichen Betriebe und Bauernfamilien in der Schweiz. Der Bauernverband strich im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel in der Landwirtschaft in den letzten Jahren wiederholt die Wichtigkeit von Sicherheitsaspekten bei der Digitalisierung hervor: Sicherheit im digitalen Raum ist eine unabdingbare Voraussetzung für eine förderliche Entwicklung und für die breite Akzeptanz des digitalen Wandels.

In der Vorlage werden aus Sicht der Landwirtschaft zielführende Ergänzungen in der Verordnung über Fernmeldedienste vorgeschlagen. Die Anpassungen setzen eine ganze Reihe von Massnahmen um, mit denen die unbefugte Manipulation von Fernmeldeanlagen durch fernmeldetechnische Übertragungen bekämpft und ein hohes Sicherheitsniveau beim Betrieb von Mobilfunknetzen der neusten Generation (5G) sichergestellt werden soll.

Das Internet und der Mobilfunk haben eine stetig zunehmende Bedeutung für private Haushalte und Unternehmen. Mit wachsender Komplexität und Abhängigkeit kommt der Risikoprävention eine immer grössere Bedeutung zu. Risikoprävention sowie eine verlässliche Sicherheit im digitalen Raum sind auch für die Landwirtschaft wichtig. Wie die übrigen Branchen und Bevölkerungsgruppen sind auch die Landwirtschaftsbetriebe und die in ihnen tätigen Menschen zunehmend auf eine sichere digitale Kommunikation und die Sicherheit digitaler Tools angewiesen.

Schlussbemerkungen

Aus Sicht des Schweizer Bauernverbandes tragen die neuen Regelungen in der FDV dazu bei, die digitale Entwicklung zu unterstützen, indem sie minimale Sicherheitsstandards und -Massnahmen verpflichtend etablieren und dadurch das Vertrauen der User und der Unternehmen in die Digitalisierung und die damit verbundenen Anwendungen fördern.

Seite 2 | 2

Wir hoffen, dass Sie unsere Anliegen berücksichtigen werden und danken Ihnen nochmals für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Schweizer Bauernverband



Markus Ritter
Präsident



Rufer Martin
Direktor